

Am tliche Anzeigen



des

Wiesbadener Tagblatts.

Erscheinungstage:
Dienstag, Donnerstag, Samstag.

Verlag: Fernsprecher: Nr. 2266.

No. 96.

Dienstag, den 12. August.

1902

Ausschreiben.

Vom 1. Oktober 1902 ab ist die Stelle eines Organisten bei dem evangelischen Gottesdienste im hiesigen Justizgefängnisse neu zu besetzen.

Geeignete Bewerber wollen sich im Zimmer 78 des Justizgebäudes Vormittags melden. F 269

Wiesbaden, den 5. August 1902.

Königlicher Erster Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Bestimmung des § 11 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landesteilen (Gef.-S. S. 1529) verordnen wir wie folgt:

Schulpflichtige Kinder dürfen in öffentlichen Wirtschaftslokalitäten zum Aufessen der Regel oder zu sonstiger Bedienung der Gäste nur nach vorgängiger Erlaubnis der Ortschulbehörde und nur unter Einhaltung der Schranken der erteilten Erlaubnis verwendet werden.

Küper diesem Falle darf schulpflichtigen, nicht von den Eltern, Vormündern oder Verwaltern, welche als deren Vertreter betrachtet werden können, besleiteten Kindern der Aufenthalt in öffentlichen Wirtschaftslokalitäten nicht gestattet werden.

Geistige Getränke dürfen schulpflichtigen Kindern, welche nicht von den Eltern oder Verwaltern besleitet sind, in öffentlichen Wirtschaftslokalitäten nicht verabreicht werden.

Zwischenhandelnde verfallen in Geldstrafe bis zu dreißig Mark, an deren Stelle im Unvermögens-falle verhältnismäßige Haft tritt.

Wiesbaden, den 13. Januar 1879.

Königliche Regierung, gez.: von Wurmb.

Wird hiermit veröffentlicht.

Wiesbaden, den 6. Juni 1902.

Der Polizei-Präsident, A. Prinz von Ratibor.

Bekanntmachung.

Von beachtenswerter Seite ist darauf hingewiesen worden, daß die auf den Straßen pp. feilgehaltenen Mineralwässer, wie Selters-, Soda-Wasser u. s. w., an die Abnehmer oft einkaufsberahigt werden und daß der Genuß so kalten Wassers, der schon in normalen Zeiten leicht ernste Verdauungsstörungen von längerer Dauer nach sich zieht, in der gegenwärtigen Jahreszeit die Reinigung zu derartigen Erkrankungen befördert.

Auf Veranlassung des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten werden die Verkäufer von Mineralwässern im Ausschank angewiesen, das Getränk fernerhin nicht kälter als in einem der Trinkwasser-Temperatur entsprechenden Wärmegrad von 10 Grad Celsius abzucoolen.

Am Anschlag hieran nehme ich Gelegenheit, das Publikum vor dem Genuß eiskalter Getränke überhaupt, insbesondere aber solcher Mineralwässer zu warnen.

Wiesbaden, den 1. Juli 1902.

Der Polizei-Präsident, In Vertr.: Falck.

Bekanntmachung.

Es sind neuerdings mehrfach Anwohnerhandlungen gegen die Bestimmungen der Polizei-Verordnung vom 1. August 1889 dadurch vorgekommen, daß auf Grundbesitzern Entwässerungsarbeiten ohne baupolizeiliche Genehmigung ausgeführt worden sind.

Im Interesse der Beteiligten wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Herstellung, Erneuerung oder Veränderung einer Grundstücks-Entwässerung oder eines Teils derselben, einschließlich der oberirdischen Anlagen nur auf Grund einer polizeilichen Erlaubnis erfolgen darf.

Anwohnerhandlungen werden bestraft, auch können die Arbeiten zwangsweise eingestellt werden.

Wiesbaden, den 1. April 1902.

Der Polizei-Präsident, In Vertr.: Falck.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landesteilen, sowie der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Gemeindevorstandes für den Geltungsbereich der Polizei-Verordnung v. 1. August 1889 nachstehende Polizei-Verordnung erlassen:

Der Schlußsatz der Position o in § 68 der vorerwähnten Polizei-Verordnung erhält hinfort die nachstehende Fassung:

Die Gruben sind entweder mit Mauerwerk zu überwölben oder mit eisernen Platten, bezw. mit mindestens 4,5 cm starken in Rahmen liegenden Bohlen aus Schiefer zu überdecken. Bereits vorhandene Gruben welche dieser Vorschrift nicht entsprechen, müssen binnen Jahresfrist nach Veröffentlihung dieser Verordnung entweder vorchriftsmäßig hergestellt, oder beseitigt werden. Ausnahmen sind in widerruflicher Weise zulässig, wenn nach übereinstimmendem Ermessen der Polizei- und der Gemeindebehörde durch den Betrieb der betreffenden Anlagen keine Rücksicht entstehen.

Der Polizei-Präsident, A. Prinz v. Ratibor.

Bekanntmachung.

Die nach dem Ortsstatut vom 12. Februar 1901 zu entrichtende Gebühr für die Benutzung der städtischen Canalisation beträgt auch für das Rechnungsjahr 1902 für das Frontmeter 25 Mark.

Ferner wird bei gemäß § 4 des Statuts vom 11. April 1891 aufgestellte und nachfolgend abgedruckte Kostentarif für die durch das Stadtbauamt anzuführenden Hausanschlus-Canäle im Rechnungsjahr 1902 hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Wiesbaden, den 10. Juni 1902.

Der Magistrat.

Kosten-Tarif

für die durch die Stadtgemeinde anzuführenden Hausanschlus-Canäle.

1. Herstellung von Rohrcanälen.

Liefern, Verlegen und Verbinden von Steinzeugröhren, einschließlich Lieferung der Formhülle, des Dichtungsmaterials, sowie einschließlich der Herstellung der Baugrube, bestehend aus: Aufnehmen der Bedeckung der Straßen, Fußwege, Einfahrten, Keller und Höfe; Ausheben des Grundes, ordnungsmäßiges Wiedereinfüllen des Grundes, Wiederherstellen des Pflasters — ausgenommen gemauertes Mosaikpflaster und dergleichen —; Abfuhr des übrig bleibenden Grundes u. bei einer Tiefe der Baugrube bis zu 1 Meter und bei einer Lichtweite der Röhren von:

a) 150 mm	pro lfd. m:	7	—
b) 100 mm		6	20
c) 75 mm		6	—

Dergleichen bei Verwendung von eisernen Nuffenröhren u., wie pos. 1.:

a) 150 mm Lichtweite	pro lfd. m:	14	20
b) 100 mm		10	80

a) Aufschlag zu pos. 1 und 2, für jedes lfd. m Canal, bei je rd. 50 Ctm. Wehrtiefe bis zu einer Tiefe der Baugrube von insgesamt 2 Meter, einschließlich Abgraben

b) bezgl., wenn die Baugrube mehr als 2 Meter tief war		—	80
c) Abzug von pos. 1 und 2, wenn besondere Bedeckung fehlt,	pro lfd. m:	1	—

Aufschlag von in der Baugrube befindlichem Mauerwerk oder Gestein, einchl. Abfuhr,

a) wenn es mit dem Pickel gelöst wird, pro ehm		5	—
b) wenn es mit dem Häuskel und Keil oder Meißel gelöst wird, oder wenn gesprengt werden muß, pro ehm		7	—

Aufschlag für Wiederherstellung der Bedeckungen der Straßen, Wegsteige u., wenn solche aus Beton oder Asphalt bestanden, einschließlich der Unterlage,

a) 1 lfd. m Eisenrohr von 150 mm Lichtweite		8	—
b) 1 lfd. m Eisenrohr von 100 mm Lichtweite		1	70

Liefern und Anpassen eines geschweißten Standrohrs, einerseits an das Regenfallrohr, andererseits an den Sandfang oder an die unterirdische Leitung und Befestigen an der Fassade, einschließlich Verbinden der Verbindungen, Ausgabe des Dichtungsmaterials, der Rohrbaken und Rohrkellen, sowie Verputzen kleiner, etwa ausgebrochener Stellen der Mauer

A. bei Hochführung des Standrohrs, ca. 1,20 m über Terrain:

a) und einer Lichtweite von 100 mm		7	—
b) und einer Lichtweite von 75 oder 80 mm		6	—

B. bei Hochführung des Standrohrs, ca. 1,75 m über Terrain:

a) und einer Lichtweite von 100 mm		9	—
b) und einer Lichtweite von 75 oder 80 mm		8	—

Aufschlag zu pos. 7, wenn hierbei ein Etagenbogen zur Verwendung kommt und zwar:

a) bei einer Lichtweite von 100 mm		3	40
b) bei einer Lichtweite von 75 oder 80 mm		3	—

Aufschlag zu pos. 7 und 8, wenn das Standrohr teilweise (bis zur Hälfte) in die Mauer eingelassen wird, einschließlich Verputz

a) 1 lfd. m		2	50
b) 1 lfd. m		3	—

2. Entwässerungsgegenstände, einschließlich Anbringen.

Liefern und fertig Verlegen eines Regenrohrgeruchverschlusses

a) 150 mm		57	—
b) 100 mm		38	50

Liefern und fertig Verlegen einer geschl. Abdeckung mit Rahmen 50 cm im Quadrat für einen Hochwasserberücksichtigung

a) 1 lfd. m		16	50
-------------	--	----	----

Liefern und Anbringen eines Emailleabfanges (Benutzungsvorschrift für einen Hochwasser-Verschluß)

a) 1 lfd. m		4	50
-------------	--	---	----

Liefern und Einlegen eines geschl. Spundkastens

a) 1 lfd. m		25	—
-------------	--	----	---

3. Maurerarbeiten.

Liefern und Verlegen eines Einlaß-Rohres oder Bearbeiten eines hierzu passenden Steinzeugrohrstückes und Einlegen desselben in einen gemauerten oder Rohrcanal

1 Kubikmeter Mauerwerk kostet:		7	—
--------------------------------	--	---	---

a) Aus Bruchsteinen in Cementmörtel 1: 6

b) Aus gewöhnlichen Backsteinen in Cementmörtel 1: 4

c) Aus Blendsteinen in Cementmörtel 1: 4 und mit Cementmörtel 1: 2 gefugt

d) Aus Bruchsteinen in Kalkmörtel 1: 3

e) Aus gew. Backsteinen in Kalkmörtel 1: 3

1 Quadratmeter Putz (Cement: Sand = 1: 2)

1 Kubikmtr. Beton hergestellt kostet:

a) fester Beton, für Belastungen und dergl., Mischung 1: 3: 6

b) weicher fester Beton, für sichere Füllungen u., Mischung 1: 5: 10

Für besonderes Durchbrechen von Mauerwerk an der Stelle der Baugrube, soweit erforderlich, einschließlich Wiederherstellen pro lfd. m Mauerwerk

Für Tagelohnarbeiten werden berechnet:

1. Für einen tüchtigen Maurer pro Tag

2. Für einen tüchtigen Tagelöhner pro Tag

3. Für einen tüchtigen Installateur pro Tag

4. Lieferung von Gegenständen und Materialien, deren Verfertigung und Anbringung, bezw. Verarbeitung seitens der Stadt im Tagelohn erfolgen muß:

Einen Hochwasser-Verschluß (ohne Schild) von

a) 150 mm Lichtweite		52	—
b) 100 mm		31	—

c) Benutzungsgebühr für Hochwasser-Verschlässe

d) 1 Abdeckung für einen Hochwasser-Verschlußloch

Ein Meter Steinzeugrohr bei einer Lichtweite von

a) 150 mm		1	80
b) 100 mm		1	25
c) 75 mm		1	—

Ein Verbindungs-Steinzeug-Rohr bei einer Lichtweite von

a) 150 mm		2	40
b) 100 mm		1	65

Ein Bogens-Steinzeug-Rohr bei einer Lichtweite von

a) 150 mm		1	80
b) 100 mm		1	25
c) 75 mm		1	—

Ein Standrohr für Regenfallröhren für eine Hochführung von

a) ca. 1,20 m über Terrain:		3	60
1. bei einer Lichtweite von 100 mm		4	10
2. bei einer Lichtweite von 75 bezw. 80 mm		4	10
b) ca. 1,75 m über Terrain:		3	60
1. bei einer Lichtweite von 100 mm		4	80
2. bei einer Lichtweite von 75 bezw. 80 mm		4	80

Ein Etagenbogen bei einer Lichtweite von:

a) 100 mm		1	80
b) 75 oder 80 mm		1	—

Eine Rohrstelle für eine Lichtweite von:

a) 100 mm		1	30
b) 75 oder 80 mm		1	10

1 Kubikmeter Vorwand-Cement

a) 1 Kubikmeter		5	10
b) 1 Kubikmeter		4	30
c) 1 Kubikmeter		5	25
d) 1 Kubikmeter		5	25

1 Liter gelblicher Kalk

a) Gewöhnliche Backsteine, pro Stück

b) Blendsteine

c) Bruchsteine pro Kubikmeter

a) 1. Ein Kubikm. Cementmörtel 1: 4

2. Ein Eimer Cementmörtel 1: 4 (von 15 Liter Inhalt)

b) 1. Ein Kubikmeter verlängerten Cementmörtel 1: 6

2. Ein Eimer verlängerten Cementmörtel 1: 6 (von 15 Liter Inhalt)

c) 1. Ein Kubikm. Kalkmörtel 1: 3

2. Ein Eimer Kalkmörtel 1: 3 (von 15 Liter Inhalt)

Lieferung steinfertiger Asphalt-Goudron-Wasse an die Baustelle, pro Liter

a) 1 Liter		—	23
------------	--	---	----

5. Sonstiges.

Beifahren guten Anfüllmaterials, sofern dasselbe durch städtisches Fuhrwerk herbeigeschafft werden muß, pro Kubikmeter, gleich zwei Fuhrern

Für Darleihen der städtischen Baupumpe zur Wasserhaltung, einschließlich Transport von und zur Arbeitsstelle, wobei jedoch die zur Bedienung erforderlichen Arbeiter im Tagelohn berechnet werden, pro Tag

Anmerkung: Für alle sonst nicht aufgeführten Materialien und Arbeitsleistungen wird zu den reinen Selbstkosten ein Zuschlag von 15% für Lager-, Transport- und Verwaltungslosten erhoben.

Bekanntmachung.

Anmeldungen zur Reinigung der Sand- und Fettfänge in den Privat-Grundstücken sind schriftlich oder mündlich an die Abteilung für Canalisationen unseres Stadtbauamtes, Rathaus, Zimmer No. 57, zu richten.

Die Reinigung der auf Straßengebiet befindlichen Sandfänge von Regen- und Kellerschächten geschieht gemäß § 5 des Canal-Ortsstatuts vom 11. April 1891 obligatorisch auf Kosten der Hauseigentümer.

Für das Rechnungsjahr 1902 bleibt der seitherige, nachfolgend abgedruckte Kostentarif bestehen. Hierzu wird bemerkt, daß bei monatlich zweimaliger Reinigung der Sandfänge die einfachen Tarifsätze, bei monatlich viermaliger Reinigung die zweifachen und bei monatlich achtmaliger Reinigung die vierfachen Tarifsätze zur Berechnung kommen.

Diesem Kostentarif sind die bisherigen Einheitspreise für die von der Stadtgemeinde übernommene Reinigung und Gelbbehandlung der in Privatgrundstücken bestehenden sogenannten Del-Vissoirs beigelegt.

Wiesbaden, den 10. Juni 1902.

Der Magistrat.

A. Kosten-Tarif der Sandfänge-Reinigung.

Auf die Dauer eines Jahres berechnet.

1. Gemauerte Sandfänge ohne Eimer

2. Sandfänge mit freistehendem Eimer

3. Sandfänge mit hängendem Eimer

4. Kellersandfänge

5. Regenrohrsandfänge

6. Gemauerte Fettfänge (Eimer od. Thon)

7. Gewöhnliche Fettfänge (Eimer od. Thon)

8. Wassererschließung (Wasserschloß)

9. Vissoirsandfänge, sowie sonstige festsitzende Abwässer enthaltende Wassererschließung

NB. Außergewöhnliche Fälle und Verhältnisse unterliegen besonderer Bestimmung der Einheitspreise durch das Stadtbauamt, nach den gleichen bei Aufstellung dieses Tarifs maßgebend gewesenen Grunddaten.

(So ist z. B. der Mindestbetrag, zu welchem die Stadt eine Reinigung übernimmt, 3 Mk., d. h. für Hofrainen mit nur einzelnen Objecten, deren Reinigung nach tarifmäßiger Berechnung zusammen weniger als 3 Mk. ausmachen, ist der Mindestbetrag von 3 Mk. zu entrichten.)

Nach Pos. 4 werden alle in Souterrain-Räumlichkeiten, sowie unter Hof-Oberfläche, beim auf Treppen-Bohlen befindlichen Sandfängen oder Fettfängen berechnet.

Unter den vorstehenden Beträgen ist nur die regelmäßige Reinigung der betr. Sand- und Fettfänge von Schmutz, Sand und Fett verstanden.

B. Kosten-Tarif für die regelmäßige Reinigung und Gelbbehandlung von in Privatgrundstücken bestehenden sogen. Del-Vissoirs.

1. Bei wöchentlich einmaliger Reinigung pro Sand und Jahr

2. Dergleichen bei wöchentlich zweimaliger Reinigung

3. Dergleichen bei wöchentlich viermaliger Reinigung in den Sommermonaten April bis September einschl. und einmaliger Reinigung in den übrigen Monaten des Jahres

Wiesbaden, den 10. Juli 1902.

Die Reichhaus-Deputation.

Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 4. bis einschl. 10. August 1902.

Table with multiple columns listing prices for various goods such as flour, oil, sugar, and other commodities. Includes sub-sections like 'I. Fruchtmarkt', 'II. Viehmarkt', and 'III. Futtermittel'.

Wiesbaden, den 9. August 1902.

Bekanntmachung.

Die Herren Minister für Handel und Gewerbe und des Innern haben die Vornahme...

- 1. daß für alle Personal befristende Fuhrwerksbetriebe in der Gemeinde Wiesbaden...
2. daß die hierzu erforderliche Scheidung der Betriebe...
3. daß in den Betrieben mit mehreren Arbeitnehmern...
4. daß die Fragebogen am Donnerstag, den 14. August d. J. wieder abgeholt werden.

Alle diejenigen Arbeitgeber bez. Arbeitnehmer, denen Fragebogen zur Beantwortung übergeben worden sind, werden ersucht, dieselben bis zum 14. August d. J. mit größter Sorgfalt auszufüllen.

Bekanntmachung.

Es wird vielfach nicht in genügender Weise dafür Sorge getragen, daß eine regelmäßige und sorgfältige Reinigung der Sand- und Fettfänge, sowie der Wasservertikale stattfindet.

Das Stadtbauamt, Abteilung für Canalisationswesen, übernimmt die regelmäßige Entleerung und Reinigung von Einstoffbehältern, sowie auch die Abfuhr der aus denselben sich ergebenden Einstoffen.

Wiesbaden, den 23. Juli 1902. Der Polizei-Präsident. J. B.: Falck.

§ 5. Der Eigentümer oder Verwalter einer Entwässerungsanlage ist verpflichtet, dieselbe in gutem Zustande zu halten.

Die Befreiung etwa vorfindlicher Schäden und notwendigen Ausbesserungen hat der Eigentümer auf schriftliche Aufforderung der Polizeibehörde innerhalb einer in der Aufforderung festgesetzten Frist auf eigene Kosten zu bewirken.

Der Eigentümer oder Verwalter ist ferner verpflichtet, die Entwässerungsanlagen so rein zu halten, daß keine Gerüche vertrieben werden.

Die Sand- und Fettfänge, sowie Wasservertikale sind mindestens jeden Monat einmal, im Bedarfsfälle (namentlich im Sommer) auch öfters, zu entleeren und mit reinem Wasser zu füllen.

Die Entleerung der Sand- und Fettfänge darf nur in vollkommen geruchloser Weise erfolgen. Der Hausbesitzer oder Verwalter ist dafür verantwortlich, daß hierzu geeignete Mittel in solcher Menge verwendet werden, daß jede Verbreitung eines üblen Geruches ausgeschlossen wird.

der Fortschaffende dafür verantwortlich, daß die Entfernung in festverschlossenen, feinerlei Flüssigkeit durchlassenden, lauberen Behältern dergestalt geschieht, daß jeder üble Geruch vermieden wird.

Bekanntmachung.

Der von der Mainzer Landstraße nach dem Armen-Arbeitshaus führende Feldweg wird wegen Herstellung eines Entwässerungs-Kanals dorthin vom 11. d. M. ab auf die Dauer der Bauarbeiten für sämtlichen Fußverkehr gesperrt.

Bekanntmachung.

Herr Stadtrat Dr. med. Schellenberg ist bis 18. August c. und Herr Stadtrat Dr. med. Schäfer vom 8. August bis 1. September 1902 verreist.

Bekanntmachung.

Zur Errichtung eines Pumpenhauses auf dem Terrain der städtischen Wasserleitungs-Stationen No. 90 sollen die Maurer- und Zimmererarbeiten vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die der Vergabe zu Grunde gelegten Bedingungen und Zeichnungen können an Wochenenden von 8 bis 10 Uhr Vormittags auf dem Bauamt der Gasfabrik an der Mainzer Landstraße 4 eingesehen und die zu verwendenden Angebots-Formulare in Empfang genommen werden.

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer 31 m langen Betonrohr-Canalstraße des Profils 60/40 cm in der Pöhlstraße, nächst dem Pflanzring, soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Direction, Pariserstraße 16, Zimmer No. 6, Wiesbaden, den 4. August 1902.

Bekanntmachung.

Die Direction der städt. Wasser-, Gas- u. Elektr.-Werke.

Bekanntmachung.

Die Direction der städt. öffentlichen Güter-Niederlage unter dem Acacie-Amts-Gebäude, Neugasse No. 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Bekanntmachung.

Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Neugasse No. 6a, zu erfahren.

Bekanntmachung.

Städt. öffentliche Güter-Niederlage. Für die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Acacie-Amts-Gebäude, Neugasse No. 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Bekanntmachung.

Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Neugasse No. 6a, zu erfahren.

Bekanntmachung.

Städt. öffentliche Güter-Niederlage. Für die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Acacie-Amts-Gebäude, Neugasse No. 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Bekanntmachung.

Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Neugasse No. 6a, zu erfahren.

Bekanntmachung.

Städt. öffentliche Güter-Niederlage. Für die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Acacie-Amts-Gebäude, Neugasse No. 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Bekanntmachung.

Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Neugasse No. 6a, zu erfahren.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichniß der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 11. August 1902 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können.

Barbier, Dictionnaire des ouvrages anonymes. Tom. 1-4. Ed. 3 und Supplement. Paris 1872-1889. Zukunft. Bd. 33-36. Berl. 1900 u. 1901. Nord u. Süd. Bd. 96-99. Bresl. 1901.

Die Direction, Pariserstraße 16, Zimmer No. 6, Wiesbaden, den 4. August 1902.

Die Direction der städt. öffentlichen Güter-Niederlage unter dem Acacie-Amts-Gebäude, Neugasse No. 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Neugasse No. 6a, zu erfahren.

Städt. öffentliche Güter-Niederlage. Für die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Acacie-Amts-Gebäude, Neugasse No. 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Neugasse No. 6a, zu erfahren.

Städt. öffentliche Güter-Niederlage. Für die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Acacie-Amts-Gebäude, Neugasse No. 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Neugasse No. 6a, zu erfahren.

Städt. öffentliche Güter-Niederlage. Für die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Acacie-Amts-Gebäude, Neugasse No. 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Neugasse No. 6a, zu erfahren.

Städt. öffentliche Güter-Niederlage. Für die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Acacie-Amts-Gebäude, Neugasse No. 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Neugasse No. 6a, zu erfahren.

Städt. Meise-Amt.

1901. Journal für praktische Chemie. Band 171 und 172. Leipzig 1901. Hoppe-Seyler, Zeitschrift für physiologische Chemie. Band 34. Strassburg 1901 und 1902. Hamburger, H. J., Osmotischer Druck und Jonenlehre in den medicinischen Wissenschaften. Bd. 1. Wiesb., J. F. Bergmann. Hefte, Anatomische. Abth. 1, Heft 58-60. Wiesb., J. F. Bergmann 1901.

Die Direction, Pariserstraße 16, Zimmer No. 6, Wiesbaden, den 4. August 1902.

Die Direction der städt. öffentlichen Güter-Niederlage unter dem Acacie-Amts-Gebäude, Neugasse No. 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Neugasse No. 6a, zu erfahren.

Städt. öffentliche Güter-Niederlage. Für die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Acacie-Amts-Gebäude, Neugasse No. 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Neugasse No. 6a, zu erfahren.

Städt. öffentliche Güter-Niederlage. Für die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Acacie-Amts-Gebäude, Neugasse No. 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Neugasse No. 6a, zu erfahren.

Städt. öffentliche Güter-Niederlage. Für die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Acacie-Amts-Gebäude, Neugasse No. 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Neugasse No. 6a, zu erfahren.

Städt. öffentliche Güter-Niederlage. Für die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Acacie-Amts-Gebäude, Neugasse No. 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Neugasse No. 6a, zu erfahren.

Städt. öffentliche Güter-Niederlage. Für die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Acacie-Amts-Gebäude, Neugasse No. 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Neugasse No. 6a, zu erfahren.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 372. Abend-Ausgabe. Dienstag, den 12. August. 50. Jahrgang. 1902.

Seltenheit!
 1 junges, ganz zahmes Rehbdöckchen,
 1 junger Fuchs, zahm,
 1,1 weiße Wunderhühner, eig. Zucht,
 1,1 Mandarinenvogel-Enten
 billig zu verkaufen.
Julius Praetorius,
 Bismarckring 3.
 Eine Saug- und Druckpumpe (Mess.)
 billig zu verkaufen bei Installateur G. Kühn,
 Kirchstraße 9, S. 3. 8128
Alte Münzen kauft Joseph Wagner,
 Grabenstrasse 32.

Hotel-Restaurant „Zum Friedrichshof“.
 Heute:
Militär-Concert,
 ausgeführt von der Kapelle des Fuß-Artillerie-Regiments No. 3 aus Mainz.
 Eintritt frei. 8137
 Ein Krankenwagen (Nobis) zu verkaufen.
 Näb. Bertramstraße 12, 2 St. 1.
Altes Ziangeschirr kauft
Joseph Wagner, Grabenstr. 32.
 Ein gut erhaltenes Fahrrad billig zu
 verkaufen Jabnstraße 34, Bart. rechts.
Alte Bücher kauft Joseph Wagner,
 Grabenstrasse 32.

Von der Reise zurück.
Dr. Schreher.
 St. Obstmühle und Ketter, circa
 1000 Flaschen, Weinpumpe u. Bandsäge
 für Maschinen- u. Fußbetrieb, zwei 60 m
 lange Seile, Solikastenzug etc. billig zu
 verkaufen Dohheimerstraße 82.
Altes Porzellan kauft
Joseph Wagner, Grabenstr. 32.

Die modernen Visitenkarten

in schattirter Antiqua

fertigt rasch und billig

die **L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei**

Wiesbaden Telephon 2266.

Langgasse 27 * Elegante Neuheit! *

Fremden-Verzeichniss vom 12. August 1902.

- | | | | | | | |
|---|--|--|---|---|--|---|
| <p>Adler.
 Schunck, Rechtsanw., m. Fam., Bochum.
 Snyder, Middelburg.
 Ludikhuyzen, Fr., Middelburg.
 Losch, Fabr., Helmarshausen.
 Herlitz, Apoth., Posen.
 Hanau, Paris.
 Hoepfner, Rechtsanwalt, Russland.</p> <p>Aegir.
 Rose, Rentner, m. Frau, Brüssel.
 Schiemann, Kfm., Kiel.</p> <p>Bahnhof-Hotel.
 Droogleever Fortuge, Rechtsanw., Haag.
 Droogleever Fortuge, zwei Hrn., Rotterdam.
 Zeyn, m. Frau, Kiel.
 Hintz, m. Tochter, Kiel.
 Lassen, m. Frau, Kiel.
 Woskerto, Dr. med., Russland.
 Seeger, Kfm., Mainz.
 Sondheimer, Bankbeamter, m. Frau, Meiningen.
 Doschinger, Lehrer, m. Fr., Schopfhohe.
 Kircher, Lehrer, Barmenhein.
 Haggemüller, Lehrer, Allmannshofen.
 Reichert, Lehrer, m. Fr., Megeheim.
 Heckhut, Lehr., Machingen.
 Lutz, Lehrer, m. Frau, Belgheim.
 Schroeter, Kfm., Berlin.
 Schroeter, Fr., Berlin.</p> <p>Belle vue.
 Levenson, Frau Hofrath, m. Tochter, Moskau.
 Fiske, m. Frau, Buffalo.</p> <p>Block.
 Guy de Coral, Director, Amsterdam.</p> <p>Schwarzer Beck.
 Kauffmann, Kfm., Scafati.
 Rupp, Gerichtsrath, m. Fr., Maesdberg.
 Koenemann, Frau, Köln.
 Coblenzer, Fr., Köln.
 Baumann, Apothekenbes., m. Fr., Gunterabum.
 Müller, Kfm., Zwickau.
 Willner, Frau, m. Tochter, Duisburg.</p> <p>Zwei Bücke.
 Clement, Fr., Rendsburg.
 Goch, Bankvorsteher, Rendsburg.
 Menge, Kfm., Arolsen.
 Teichgräber, Kfm., m. Sohn, Dortmund.
 Holsten, Kgl. Oberamtmann, Hretwich.
 Hennings, Frau Förster, Lüthben.</p> <p>Braubach.
 Seibel, Fr., Lehrerin, Nörth.
 Zink, Fr., Rent., Schweinfurt.</p> | <p>Firschner, Berlin.
 Dresch, Kfm., m. Fam., Aachen.
 David, m. Fr., Brüssel.</p> <p>Dahlheim.
 Aarons, m. Fr., Köln.
 Titius, Prof., St. Anna.
 Gohr, Fr., Arahelm.
 Smits, Fr., Utrecht.
 Raquet, Kaiserslautern.
 Mendelssohn, Kfm., Berlin.</p> <p>Einhorn.
 Hosemann, Görliiz.
 Riedel, Hauptm., Ludwigsburg.
 Prüm, Kfm., Diez.
 Zeyor Czuczalcker, Advok., Lunelburg.
 Reusch, Rechtsanw., m. Fam., Bad Naubeim.
 Wanz, Kfm., Metz.
 Dunkelberg, m. Fr., Hannover.
 Weyernberg, m. Fr., Solingen.
 Lutbern, Kfm., Solingen.
 Hohenstein, Kfm., Duisburg.
 Schmidt, Kfm., Duisburg.
 Hesselt, Kfm., Coesfeld.
 Haag, Lehrer, m. Frau, Neustadt.
 Kurtensacker, Kfm., Hadam.</p> <p>Eisenbahn-Hotel.
 Heyland, Luxemburg.
 Herbs, Luxemburg.
 Schwartz, Luxemburg.
 Welter, Luxemburg.
 Harry, Luxemburg.
 Biermann, Luxemburg.
 Groché, Luxemburg.
 Biedorf, Luxemburg.
 Steffen, Luxemburg.
 Zahn, Luxemburg.
 Metz, Luxemburg.
 Kremer, Luxemburg.
 Schaefer, Luxemburg.
 Urbang, Luxemburg.
 Reyland, Luxemburg.
 Junker, Luxemburg.
 Mehlen, Luxemburg.
 Zimmer, Luxemburg.
 Kiehe, Luxemburg.
 Lange, Fabrikdir., Jena.
 Müller, Fabrikdir., Jena.
 Franz, Kfm., m. Fr., Usar.
 Wichmann, Chefred., m. Fam., Landau.
 Becker, Gutsbes., Bremsbach.
 Gundermann, Cand. theol., Lorbach.
 Steinert, Baumeister, mit Fam., Ludwigsbafen.
 Schuler, Kfm., Hagen.
 Kirschten, m. Fr., Eisenberg.
 Küchler, m. Fr., Ilmenau.
 Schlichting, Hiberach.
 Thill, Luxemburg.
 Steffen, Luxemburg.
 Herweiler, Luxemburg.
 Belléon, Luxemburg.
 Lorents, Luxemburg.
 Lang, Luxemburg.
 Dauenfeldt, Luxemburg.
 Klefer, Luxemburg.
 Wirsbach, Luxemburg.
 Donner, Luxemburg.</p> | <p>Matt, Kreisschulrath, mit Frau, Speyer.
 Hellriegel, Kfm., Berlin.
 Chilian, W., Stud., Zwickau.
 Folk, Stud., Zwickau.
 Chilian, H., Stud., Zwickau.
 Nolte-meier, Gerichtsactuar, Lage.</p> <p>Engel.
 Visser, m. Fr., Amersfoort.
 Jansen, Fr., Köln.
 Landauer, Kfm., m. Fam., St. Etienne.
 Martinson, Comm.-Rath, Petersburg.
 Linkonen, Fr., Petersburg.
 Ohlsson, Kfm., Gefß.
 Pickhardt, Kfm., Bramsche.</p> <p>Englischer Hof.
 Roth, Fr., m. Tochter, Königshütte.
 von Léontieff, Rent., Petersburg.
 von Léontieff, Fr., Petersburg.
 Ernst, Baumeister, m. Fr., Berlin.
 von Kanivalsky, Rentner, Petersburg.
 von Kanivalsky, Fräulein, Petersburg.
 Werner, Kfm., Offenbach.
 Weissborn, Fabr., Hanau.
 Behrens, Fabrikant, m. Fr., Offenbach.
 von Kanivalsky, Hofrath, Petersburg.
 Behrens, Fabrikant, m. Fr., Frankfurt.
 Ziehmann, Fr. Baumeister, Frankfurt.
 Hammelsdorf, Kfm., New-York.
 Rey, Kfm., New-York.
 Neumann, Dr. med., Königsberg.</p> <p>Erbprinz.
 Prissmann, Hauptlehrer, Borbeck.
 Gerstenmayer, Hauptlehr., Borbeck.
 Zwiß, Kfm., Barmen.
 Hecker, m. Tocht., Barmen.
 Köppel, Kfm., Leipzig.
 Schaper, m. Fam., Neuwed.
 Witte, Dortmund.
 Laner, Lehrer, Passau.
 Frecker, Lehrer, Passau.</p> <p>Friedrichshof.
 Sturm, Director, Dresden.
 Müller, Kfm., Darmstadt.
 Rodenkircher, Polizei-commissar, Köln.
 Kolvenbach, Rentmeister, Zons.
 Plötke, Musiker, Aachen.
 Stieren, Kfm., m. Fr., Hamburg.
 Rollmann, Kfm., Stuttgart.
 Sawelgi Gorodischz, Dr. med., Petersburg.</p> <p>Hotel Für.
 Hossfeld, Kfm., Coblenz.</p> | <p>Besserer, v. J. Heydt.
 Heuer, Fr., Duisburg.
 Spindler, Fr., Köln.</p> <p>Grüner Wald.
 Brand, Kfm., m. Frau, Amsterdam.
 Hall, Kfm., m. Fr., Amsterdam.
 Mülhausen, Kfm., Döbeln.
 Dossow, Kfm., Amsterdam.
 Polakinitz, Kfm., Metz.
 Kurzenkabe, Kfm., m. Fr., Leipzig.
 Dissmann, Kfm., Bielefeld.
 Diefenbach, Pfr., Zaandam.
 van Gemingen, Apotheker, Utrecht.
 Massen, Kfm., Altona.
 Melnecke, Kfm., Hamburg.
 Willye, Kfm., Hamburg.
 Guntermann, 2 Damen, Chicago.
 Guntermann, Chicago.
 Fiedler, m. Fam., Dresden.
 Lehnhoff, Kfm., Rottenburg.
 Levy, Kfm., Hamburg.
 Michaelis, Kfm., m. Fr., Berlin.
 Eschwege, 2 Hrn., Frankfurt.
 Löwenstein, Kfm., Göppingen.
 Muth, Kfm., Duisburg.
 Leipier, Kfm., Offenbach.
 Jenke, Kfm., Heidelberg.
 Ascher, Kfm., Stuttgart.
 Mühlfelden, Kaufm., Offenbach.
 Gries, Kfm., Lemgo.
 Hartmann, Kfm., Lage.
 van Oochhaut, Frau, Amsterdam.
 Schükgold, Kfm., Warschau.
 Janitz, Fr., Godesberg.
 Knörzen, Kfm., München.
 Tiel, Major, Gelnhausen.
 Schut, Baumstr., m. Frau, Amsterdam.
 Hodge, Kfm., London.
 Scheel, Kfm., London.
 Grah, Kaufm., m. Frau, Solingen.
 Fischer, Kaufm., m. Frau, Hamburg.
 Rarmann, Hauptm., m. Fr., Graudenz.
 Seelen, Kfm., m. Fr., Arnheim.
 Schöning, Kfm., Posen.
 Rothe, Oberrossarzt, m. Fr., Ludwigsburg.
 Baum, Kfm., Elberfeld.
 Seeler, Königswald.
 Peters, Kfm., Mannheim.
 Reuel, Kfm., Berlin.
 Jenke, Kfm., Heidelberg.
 Hammann, Kfm., Plauen.
 Zitzen, Kfm., Wendenstatt.
 Klinger, Kfm., Stuttgart.
 Steiner, Kaufm., m. Frau, Radesheim.</p> <p>Hahn.
 Engel, Fr., Braunschweig.
 Käskens, Kfm., Krefeld.
 Stadmann, Recl., m. T. Altona.
 Wetz, Fr., Rent., Braunschweig.
 Reudel, Rektor, Soest.</p> | <p>Hamburger Hof.
 von Hagen, m. Fr., Elberfeld.
 Alves, Rent., m. Begl., Berlin.</p> <p>Happel.
 Room, Kaufm., m. Frau, New-York.
 Fabianke, Kfm., Stettin.
 Lindemann, Fr., Kfm., m. Tocht., Hamburg.
 Vahle, Stud., Herford.
 Walter, Kaufm., m. Frau, Stuttgart.
 Salzer, Kaufm., m. Frau, Berlin.
 Dietrich, Kfm., m. Schw., Aseben.
 Kraft, Kaufm., m. Frau, Dresden.
 Noll, Kaufm., m. Tochter, Altona.
 Heymann, Kfm., Braunschweig.
 Laufs, Kfm., Braunschweig.
 Art, Kfm., Leipzig.
 Weyers, Kfm., Leipzig.
 Hartmann, Kfm., Delmenhorst.
 Stadtmann, Fabrik, Burg Lesum.
 Vogel, Bitterfeld.
 Alberts, Kfm., m. Frau, Bremen.
 Alberts, Fr., Bremen.</p> <p>Vier Jahreszeiten.
 Gillpatriek, m. Frau, Washington.
 Deacon, m. Fr., London.
 Del Signore, London.
 Harris, 2 Fr., Edinburg.
 Hamming, m. Fam., Leeds.
 Przychodski, Jurist, m. Fr., Radoni.
 Pochtim, Fankier, m. Fr., Krakau.</p> <p>Kaiserhof.
 Neisser, Fr., Berlin.
 Drew, Fr., New-York.
 Drew, Fr., New-York.
 Bradly, Fr., New-York.
 Wäjen, Leut., m. Frau, Darmstadt.
 Schliesinger, Dr., Berlin.
 Schoeller, m. Fr., Berlin.
 Schürmann, Fr., Düren.
 Eichler, Kfm., Lodz.
 Overbeck, m. Fr., Bremen.
 Haacs, N. w. York.
 Hands, New-York.
 Lambert, m. Bed., New-York.
 Kirball, m. Fr., Chicago.
 Manning, m. Fr., New-York.
 Manning, Fr., New-York.</p> <p>Karpfen.
 Prinz, Architect, Kottbus.
 Frantmann, Dr. med., Koblentz.
 Kuhlmann, Kfm., Krefeld.
 Janke, Fr., Ems.
 Vogler, 2 Hrn., Lehrer, Barmen.
 Urmejer, Fr., London.</p> | <p>Pennik, Fr., London.
 Schneider, Rent., Honnef.</p> <p>Goldene Kette.
 Rabenstein, Fr., Russland.</p> <p>Köllnischer Hof.
 v. Hodunger, Offizier, Tarkowo.
 Berghaus, Fr., Darmstadt.
 Schlesinger, Fr., m. Frau, Schwetz.
 Hofmann, Apotheker, m. Fr., St. Goarshausen.
 Andres, Darmstadt.
 Rosenberger, m. Fr., Köln.
 Schmoller, m. Frau, Berlin.</p> <p>Goldenes Kreuz.
 Dittrich, Kfm., m. Fam., Altona.
 Schmah, Sauer-Schwabenheim.</p> <p>Krone.
 Balla, Director, m. Frau, Schwedes.
 Schmidt, Frau, m. Tochter, Dustersleben.
 Reiss, Fr., Rent., Worms.
 Liebenstein, Fr., Mainbernheim.</p> <p>Kronprinz.
 Lion, Frau, Burbach.
 Auerbacher, Fr., Burbach.
 Löwengarth, Kfm., Laupheim.
 Weil, Frau, Laupheim.
 Schnersohn, m. Fr., Moskau.
 Saldinger, New-York.
 Vargulies, New-York.
 Abraham, Ehringshausen.
 Kriegsmann, 2 Fr., Fürth.</p> <p>Weisse Lilien.
 Meinert Lorenzen, Lehrer, Berlin.
 Ries, Kapellm., Völklingen.
 von Stockrad, Frau, m. T., Steegliiz.
 Matthies, Fr., Pankow.
 Vomweg, Fr., St. Johann.
 Klör, Windsheim.
 Wellmer, Buchdruckereibesitzer, Gr. Gerau.
 Meyer, Pfr., Oettingen.
 Escherich, Kfm., Coburg.
 Haentschtz, Rent., m. Fr., Potsdam.
 Raschert, Frau, Schweinfurt.
 Wittich, Darmstadt.
 Porth, Frau, m. Tochter, Wackerheim.
 Zimmer, Frau Oberamtsr., Otterbery.</p> <p>Hotel Lloyd.
 Will, m. Fr., Charlottenburg.
 Finke, Worms.</p> <p>Mehler.
 von Lejewski, Rossarzt, Freiburg.
 Helbig, Zahnstr., Oppels.
 Rütten, Kfm., Krefeld.
 Tepass, Kfm., Krefeld.
 Friedrichs, Kfm., Krefeld.
 Högel, Kfm., Krefeld.</p> | <p>Friedrichs, Kfm., Krefeld.
 Kaiser, Oberleut., Saarlouis.</p> <p>Metropole und Monopole.
 Saalberg, New-York.
 Tuteur, Kfm., Berlin.
 Peri, Kfm., Wien.
 Kayser, Direct., Eschweiler.
 Goldammer, Berlin.
 Ottlinger, Kfm., New-York.
 von Mackensen, Rittmstr., Darmstadt.
 Philippart, m. Sohn, Luxemburg.
 Schweder, Baumeister, Redingen.
 Tibesack, Diekerich.
 Simons, Luxemburg.
 Anderson, Dir., Christiania.
 Eurenberg, Bergassessor, Höntrup.
 Goetbloch, m. Fr., Hasselt.
 Weisz, Kfm., London.
 Herz, Fr., m. Tocht., Berlin.
 Monro, London.
 Simon, m. Fr., Brüssel.
 Van den Bergh, Brüssel.
 Devesbeke, Brüssel.
 Fournier, Brüssel.</p> <p>Minerva.
 Gowes, Kfm., m. Frau, Amsterdam.
 Ekdem, Fr., Utrecht.
 Trishoo, Hauptm., m. Fr., Utrecht.
 Dandels, Rent., Arnheim.
 Duonewaldt, Fr., Alkmaar.
 Sanders, 2 Fr., Amsterdam.
 Gerlach, Kfm., m. Frau, Lauchheim.
 Kleinheinz, Fr., München.</p> <p>Hotel Nassau.
 Boldt, Fbkk., Cincinnati.
 Kevser, Prof. Dr., Graz.
 van den Heuvel, Haar.
 von Seydlitz-Kursbach, Oberst, Meiningen.
 Helwig, Paris.
 Beckley, m. Fam., Amerika.
 Gratama, m. Fam., Holland.
 Strouve, Rittergutsbes., m. Fr., Hamersleben.
 Ebeling, m. Fam., Haag.
 Bassermann, Mannheim.
 Allen, Fr., m. Bed., New-York.
 Ehrlich, Fr., Brooklyn.
 Russell, Domäneerath, m. Tocht., Becklinghausen.
 Trebitsch, Wien.
 von Heuvel, Haag.
 Westencarp, m. Frau, Montrey.
 Perutz, Fabrikbes., Prag.
 Hirsch, Fabrikbes., Niemes.
 Sattler, m. Tochter, San Francisco.
 Beucam, m. Fr., Chicago.</p> <p>National.
 Raabe, Regier.-Assessor, Braunschweig.
 Köbke, Frau Consul, m. Fam., Bremen.
 Kruse, Kaufm., m. Frau, Glasgow.</p> |
|---|--|--|---|---|--|---|



Für die Hausfrau!

Der sterilisirte Berner Alpen-Rahm ist monatelang haltbar, stets tadelloß süß und nie flockig; diese Conserve kann daher in beliebiger Menge vorräthig gehalten werden und schützt gegen die so häufigen Verlegenheitsfälle.

Sterilisirter Schweizer-Rahm

ist ein vorzügliches Hilfsmittel für die gute Küche.

Er hebt das Aroma des Kaffees.

5720

Der sterilisirte Berner Alpen-Rahm kann zur Hälfte mit Milch verdünnt werden.

Niederlage bei **J. C. Keiper**, Kirchgasse 52.

Taschen-Fahrplan des Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1902

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

Gutgehendes Butter- und Eiergeschäft, beste Lage Wiesb., mit Inventar für 1200 Mk. sofort zu verk. Offerten u. N. L. 233 an den Taabl.-Verlag.

Wegen Wegzug sofort billig abzugeben: Möbel, Stühle, Tische, Bettstellen, Büffel, Küchenschranke u. dgl. m. Näh. im Taabl.-Verlag.

Porterier, schön geseidnet, Geflügelstromm, sehr gut. Rattenfänger, billig zu verkaufen Wainersgasse 19.

Darlehen in jeder Höhe erhält Jeder gegen gute Sicherheit oder Bürgschaft von 1000 Mk. an. Näh. u. A. Z. 500 postlagernd Berliner Hof.

40,000 Mark nach der Nass. Landesbank auf ein Grundstück in bester Stadt-Lage für Oktober oder später gesucht. Die Beleihung erreicht damit nur 10% des realen Kaniswertes. Nur präcise Off. unter **V. J. 195** an den Taabl.-Verlag.

Bleichstr. 21, D. I. möbl. Zim. sof. zu verm. **Schulberg 6, 2**, finden best. Miether o. Kurz fremde Sch. Log. m. 1 o. 2 Betten in ael. Stadtl.

Kleines **Gartengrundstück** von Beamten zu pachten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **W. F. 131** an den Taabl.-Verlag.

Wopres eva. Dienstmädchen (16-18 J.) für kl. bess. Haush. gesucht. Näh. Schwalbaderstr. 49, 2.

Zum sofortigen Eintritt ein braves **Mädchen**, welches etwas kochen kann, gegen guten Lohn gesucht Rheinstraße 37, Conditorei.

Gesunde Schänke sofort gesucht Steinstraße 32, B.

Die General-Agentur

einer sehr concurrenzfähigen Lebens-, Unfall-, Haftpflicht u. Einbruchdiebstahl-Versicherungs-Gesellschaft ist für Wiesbaden mit größerem Bezirk unter günstigen Bedingungen zu vergeben. Bewerber, welche selbst acquiriren, die Organisation, mit welcher dieses beauftragt werden, energisch leiten können, wollen Offerten nebst Referenzen an die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Cie., Köln**, unter **No. 2333** senden. (K. 2333) F 3

Zücht. Architect

sucht baldigst Stellung hier. Offerten erbeten unter **M. Z. 100** Postamt Rheinstraße.

Verloren.

Shawlboa aus braunem Fell verloren am Freitag oder Donnerstag im Kurpark oder bei einem Spaziergang. Abzugeben gegen 20 Mark Belohnung Villa Noos, Sonnenberstraße, Rim. 5.

Kleine **Perlnadel** vom Bismarckring nach dem Kurhaus verloren. Abzugeben gegen Belohn. Bismarckring 19, Part. rechts.

Verloren zwei goldene Nadeln mit Ketten. Abzug. gegen Belohnung Bismarckring 10, 3 r.

Ein **Evering**, breiter Reit, verloren auf dem Festplatz Schiersteinerstraße. Abzugeben gegen Belohnung Morisstraße 47, Milb. 1 l.

Entlaufen Dienstag vor. Woche junger Fox-Terrier (Mäudlin). Abzugeben gegen Bel. Rheinstr. 60 a, 1.

Zugelassen ein schwarzer mittelgroßer Hund Wainersstraße 39.

Montag Mittag schwarz-weiße Karte abb. gekommen. Wiederbr. erh. Belohnung. Börtelstraße 22, 2 l.

Staniol, Cigarrenabschnitte und Briefmarken für das Diakonissenhaus **Paulinenstift** abzugeben Schiersteinerstr. 17. **sammeln!**

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorliegender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren. 5. August: dem Restaurateur Carl Bender e. S. Hermann Friedrich. 7. August dem Radiremeister Friedrich Küster e. L. Ella Louise Christiane Lisa. 11. August: dem Tagelöhner Sebastian Schlander e. L. Elsa Katharina Aufgeboteu. Glasergehülfe Albert Riekel hier mit Christiane Faust hier. Kaufmann Moritz Baum hier mit Martha Herzfeld zu Darmstadt.
Bestorben. 9. August: Tagelöhner Johann Becker, 79 J. 10. August: Tagelöhner Johann Weber, 60 J.; Georg, S. des Tagelöhners Johann Seifert, 2 M.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach Directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Johannes Edgar Graf Hensel von Donnersmarck, Grambschitz bei Lamblan. Herrn Leutnant Fritz Kandler von Knobloch, Berlin. Herrn Oberstleutnant Werner Graf von Hardenberg, Stremlo w. b. Triebes. Herrn Dr. Ellersdorf, Trier. Herrn Professor Benoit, Karlsruhe i. B. Eine Tochter: Herrn Pastor Krebs, Ebnik.
Verlobt. Fräul. Ely Krumpel O'Connor mit Herrn Leutnant Henning von Planensee, Solberg. Fräul. Emma Bethge mit Herrn Gutsherr Gustav Hildebrandt, Schwaneberg-Nemkersleben.
Verheiratet. Herr Kgl. Wasserbau-Inspector D. Strauß mit Fräul. Neia Teichendorf, Villan-Königsberg i. Pr. Herr Dr. A. Hildebrandt mit Fräul. Eise Stommel, Dortmund.
Bestorben. Herr Antmann August Schaefer, Begeleben. Herr Apotheker Friedr. Berren sen., Köln. Herr Hoflieferant Peter Jakob Stübden, Düsseldorf.

Trauer-Costumes von Mk. 20.— an,
Trauer-Blousen von Mk. 5.— an,
Trauer-Röcke von Mk. 6.— an
in allen Preislagen u. Größen.
S. Hamburger,
Damen-Confection,
Langgasse 11.
7002

Trauerstoffe,
Trauerkleider,
Trauer Röcke,
Trauerblusen
in allen Preislagen.
J. Hertz,
Langgasse 20. 8069

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme während der Krankheit u. bei dem Hinscheiden unserer theueren Verstorbenen sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Joseph Cray.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 11. d. M. entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein geliebter Mann, mein guter Vater, unser Bruder, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Onkel,

Herr Wilhelm Ertel,

Rentner.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Susanne Ertel, geb. Conradi.

Die Beerdigung findet am 13. d. M., Nachmittags 4^{3/4} Uhr, vom Leichenhause aus auf den neuen Friedhof statt.